

Gemeinwohlorientierung der Rückenwind-Mitglieder

Beschluss der 4. Generalversammlung vom 11.1.2017

Der dem Verband vorzulegende Businessplan enthält zumindest die qualitative Beantwortung von Fragen, die die konkrete Umsetzung der Werte des Maimanifests in unternehmerisches Handeln der Genossenschaft beschreiben.

Anlässlich der Revision (dh alle 2 Jahre) wird dem Verband im Rahmen der Revision ein Bericht über die Umsetzung des Businessplans vorgelegt, in dem zumindest die 5-10 Fragen (siehe 2) auf jeweils max. 1 Seite je Frage behandelt werden. Der Bericht enthält neben einer Dokumentation des Erreichten auch Pläne für die Zukunft.

Der Verband organisiert und moderiert eine Peer-Gruppen-Reflexion von jeweils 3-7 Unternehmen über ihre wirtschaftliche Gebarung aufgrund ausgewählter Kennzahlen sowie die gemeinwohlorientierte Entwicklung aufgrund des og Berichts.

Ziel ist ein gegenseitiges Benchmarking sowie ein Voneinander lernen. Die Berichte können (ggf. nach weiterer Überarbeitung) vom Verband veröffentlicht werden. Es gibt aber bestenfalls eine verbale (und ev. keine) Beurteilung durch den Verband.

-
- 1) **Inwieweit kooperiert das Unternehmen mit Kunden und Lieferanten (über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg)?**
 - 2) **Wie werden die Umweltauswirkungen der Produktion (incl. Produktion der eingesetzten Materialien, Dienstleistungen etc.) sowie der Produkte (incl. ihrer Entsorgung/Wiederverwendung/Recycling) berücksichtigt?**
 - 3) **Wie kümmert sich das Unternehmen um die Arbeits- und Lebensqualität seiner MitarbeiterInnen sowie der MitarbeiterInnen seiner Lieferanten (incl. Aspekte der Gleichstellung, der Flexibilität)?**
 - 4) **Wie werden die Erträge aus dem Unternehmen verteilt (Aspekte der Gehaltsstruktur, der Eigentümerstruktur, aber auch der Innovation/open source etc.).**
 - 5) **Wie werden MitarbeiterInnen und Stakeholder über die Gebarung des Unternehmens in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht informiert und wie können sie darauf Einfluss nehmen?**
 - 6) **welchen Nutzen stiften die Produkte/Dienstleistungen für die Gesellschaft und wie engagiert sich das Unternehmen darüber hinaus für die Gesellschaft?**

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
Richard Fetscher, Obmann-Stellvertreter




Heidemarie Rest-Hinterseer, Vorstandsmitglied